

Präsentation der Vorplanungsergebnisse
zur Grundsanierung

A large, dark grey street sign with white lettering that reads 'Bürgermeister-Spitta-Allee'. The sign is mounted on a post and is set against a background of green trees and a clear sky.

Bürgermeister-Spitta-Allee

Fachausschuss Verkehr
des Beirates Schwachhausen
21. Juli 2015



- Teil A** **Veranlassung / Projektauftrag**
 - Veranlassung
 - Grundlagen
 - Rahmenbedingungen

- Teil B** **Rückblick**
 - Analyse / weitere Grundlagenermittlung
 - Querschnittsbetrachtung

- Teil C** **Ergebnisse Vorplanungsvarianten**
 - Vorstellung Planungsvarianten (Vorplanung)
 - Vorzugsvariante

- Teil D** **Nächste Schritte**
 - Terminvorschau

Teil A

Veranlassung / Projektauftrag



- Sanierungsbedürftigkeit der gesamten Verkehrsanlage Bgm.-Spitta-Allee
- Kommentare der Bürger im Rahmen des VEP
- Aufnahme des Projektes im VEP
- Problematische Oberflächenentwässerung
 - ohne Vorreinigung ins Vahrer Fleet
 - durch Absackungen Abfluss nicht gewährleistet
- Abschnittsweise überdimensionierte Verkehrsflächen / Fahrbahnen
- keine baulichen Anlagen für den ruhenden Verkehr vorhanden





Verkehrsentwicklungsplan (VEP)

- Sanierungsschwerpunkt Bürgermeister-Spitta-Allee

KLimaAnpassungsStrategie (KLAS)

Analyse und Berücksichtigung der Ergebnisse aus dem Strategiepapier zu KLAS

- Lokalisierung und/oder Herstellung von Zwischenspeichermöglichkeiten
- Schaffung bzw. Ausweitung von Flächen zur naturnahen Flächenentwässerung (Versickerung)
- Integration und / oder Öffnung streckenweiser Verrohrungen

Gestaltung nach den Richtlinien zur Barrierefreiheit

- Abstimmung des Konzeptes mit dem Landesbehindertenbeauftragten (LBB)
Aufstellen einer Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit

Förderung des Radverkehrs

- Analyse der vorhandenen Radverkehrsströme, -wege und zahlen
- Integration des geplanten Radverkehrsnetzes in die Verkehrswegeplanung

Eingriffsminimierung und Eingriffsvermeidung in den Baumbestand

- Analyse und Abgleich des Baumkatasters, Erstellung eines aktualisierten Baumkatasters

Ruhender Verkehr

- Analyse und Bewertung des ruhenden Verkehrs
- Festlegung von Standorten bzw. Verkehrsräumen zur Ordnung des ruhenden Verkehrs

Nachhaltigkeit

- Reduzierung der Erhaltungslast
- Entsiegelung übermäßiger Verkehrsflächen



Teil B

Rückblick



- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Abteilung 3 (KLAS, Grünordnung)
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Abteilung 5 (Verkehr, insb. Radverkehr)
- Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Abteilung 6 (Stadtplanung)

- Ortsamt Schwachhausen

- Bremer Straßenbahn AG

- hanseWasser

- Deichverband des rechten Weserufer

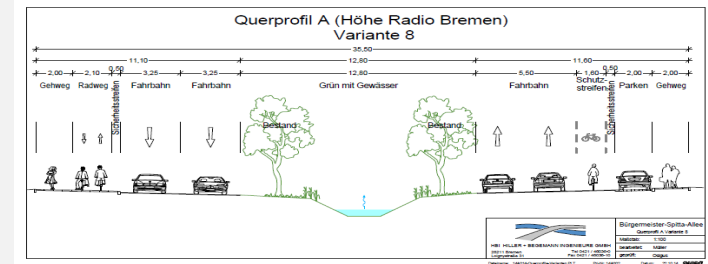
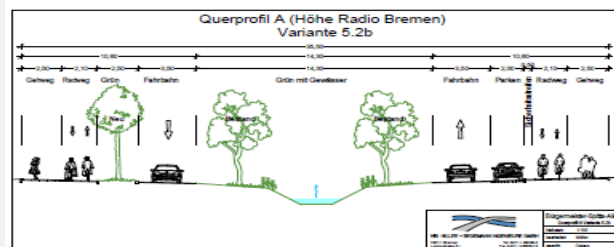
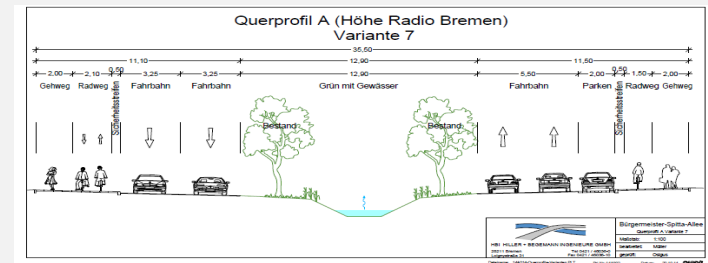
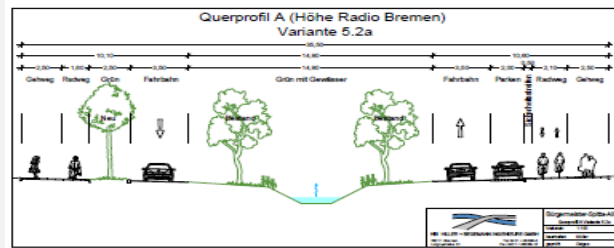
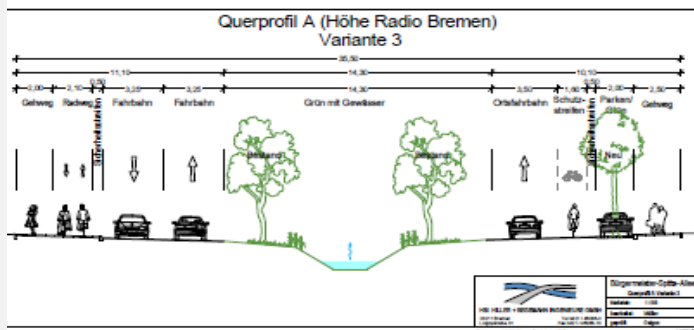
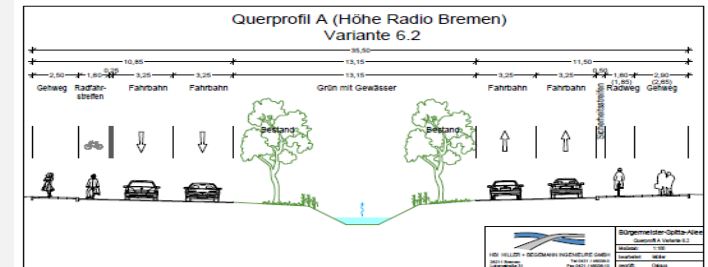
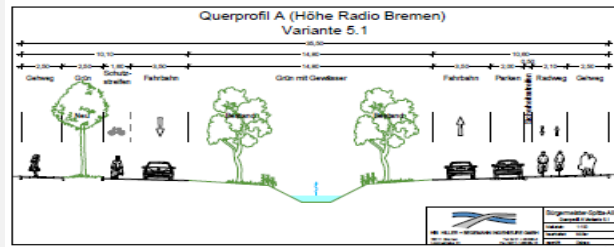
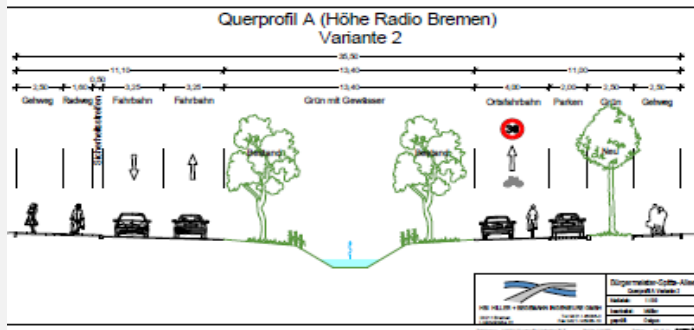
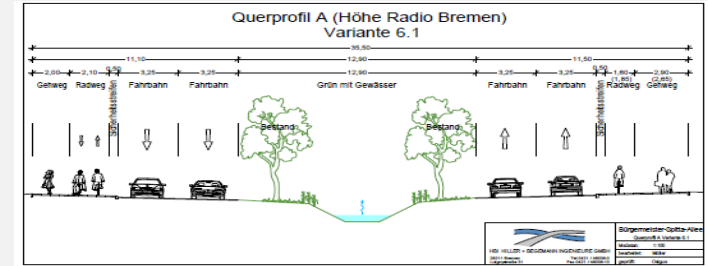
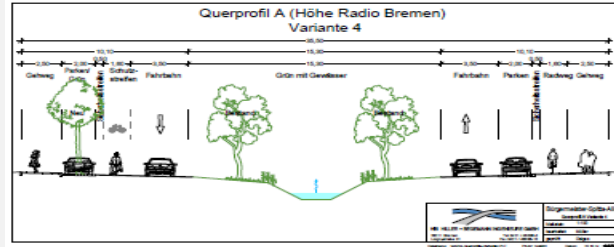
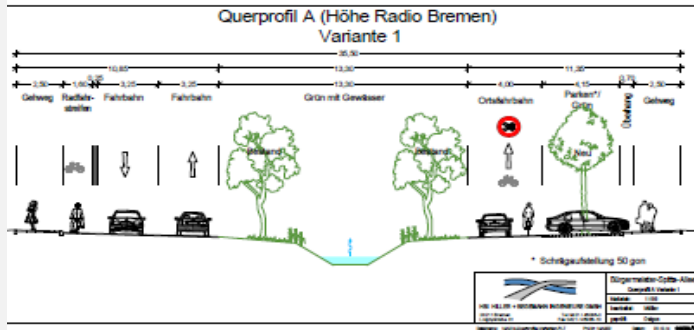
- Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung 2 (Planung)
- Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung 3, Referat 30 (Verkehrsbehörde)
- Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung 3, Referat 31 (Verkehrstechnik LSA)
- Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung 4 (Erhaltung)
- Amt für Straßen und Verkehr, Abteilung 5 (Ingenieurbauwerke)

- Hiller & Begemann Ingenieure GmbH



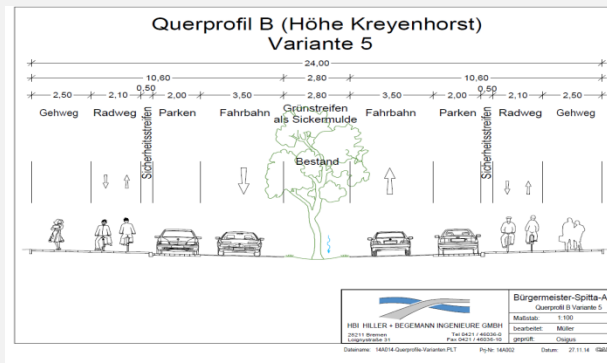
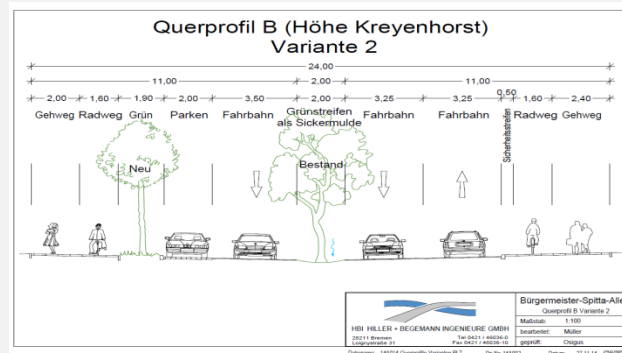
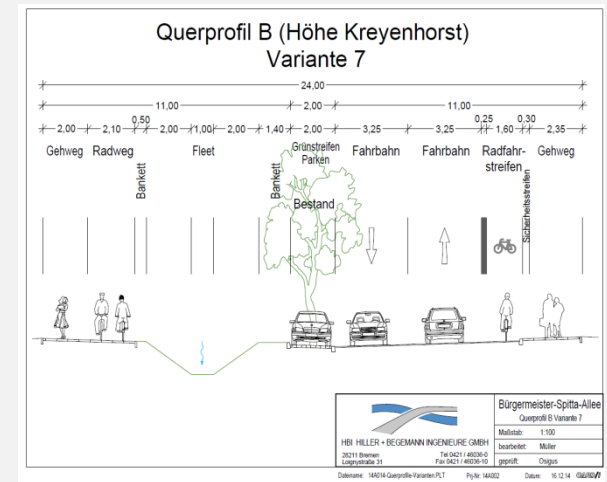
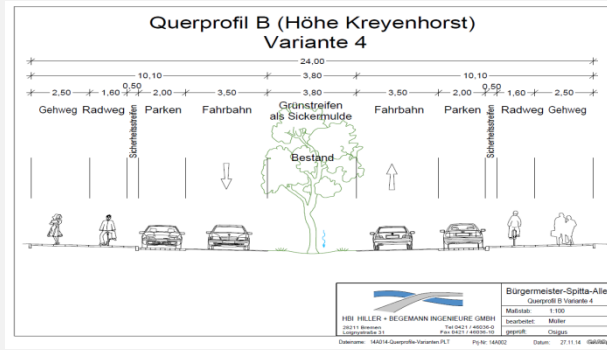
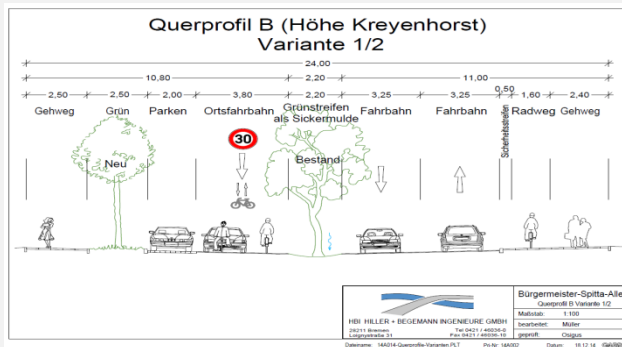
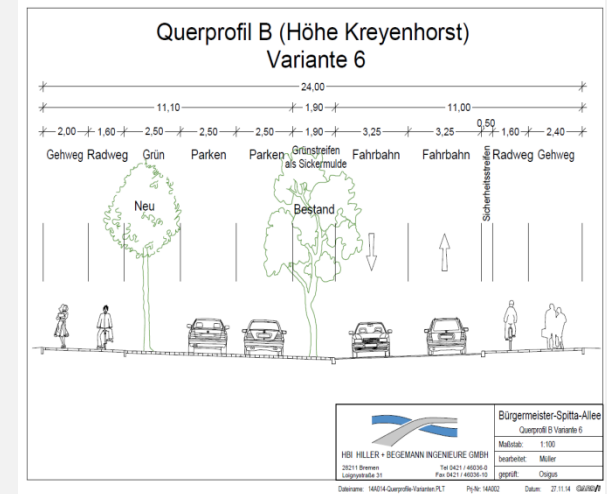
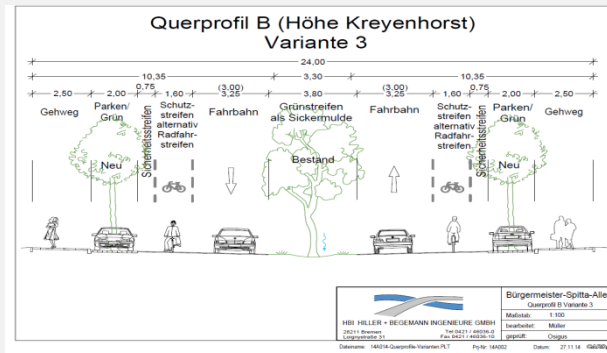
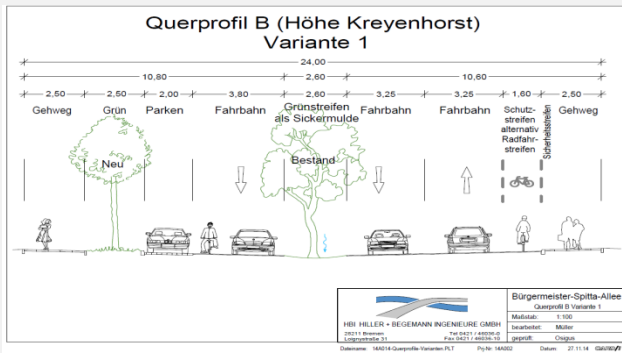


Abschnitt 1: Richard-Boljahn-Allee – August-Bebel-Allee





Abschnitt 2: August-Bebel-Allee – Schwachhauser Heerstraße

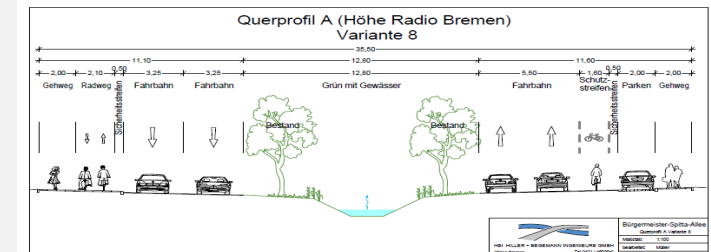
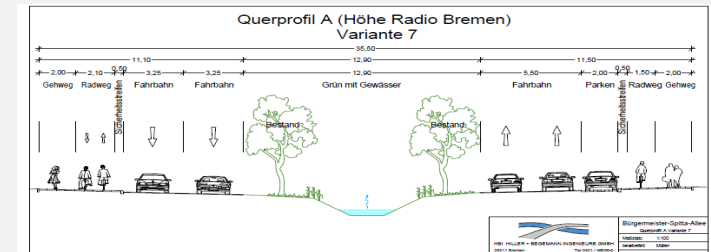
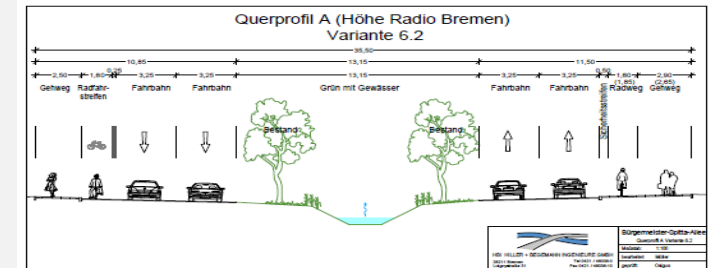
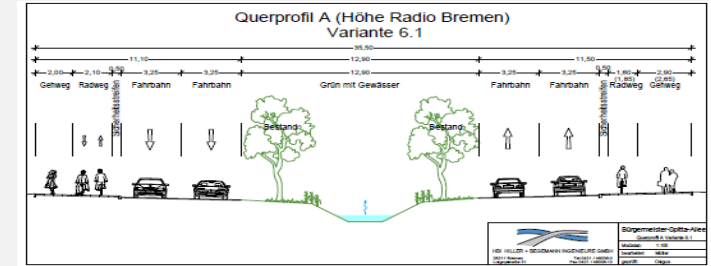
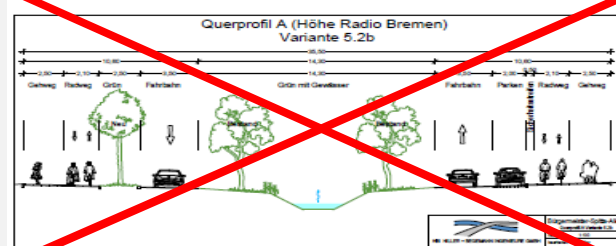
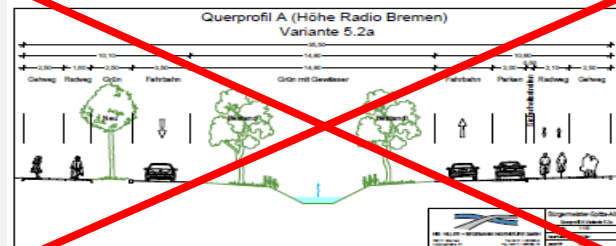
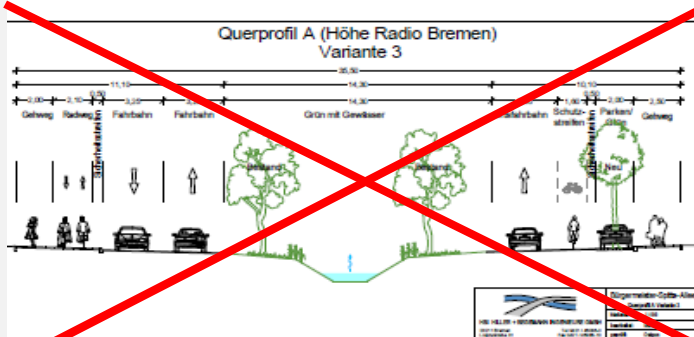
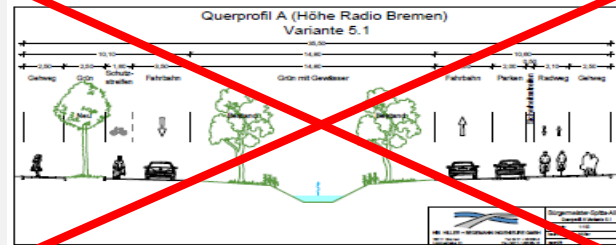
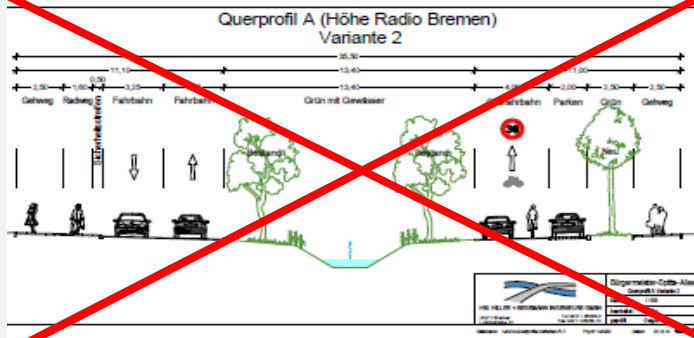
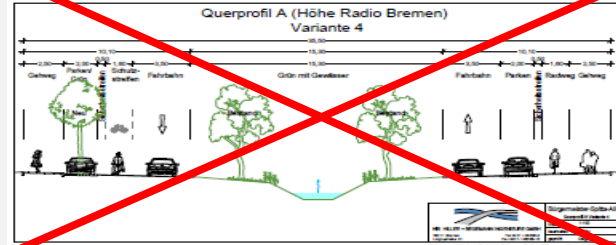
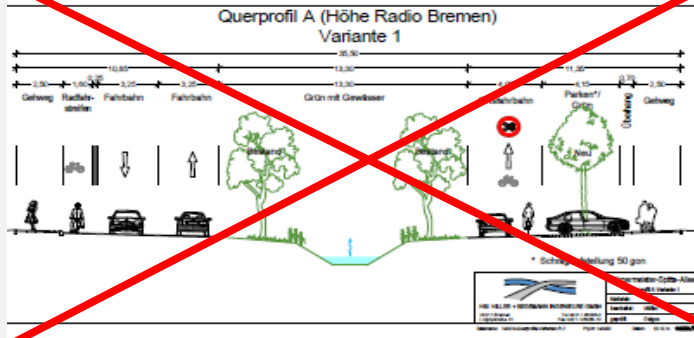




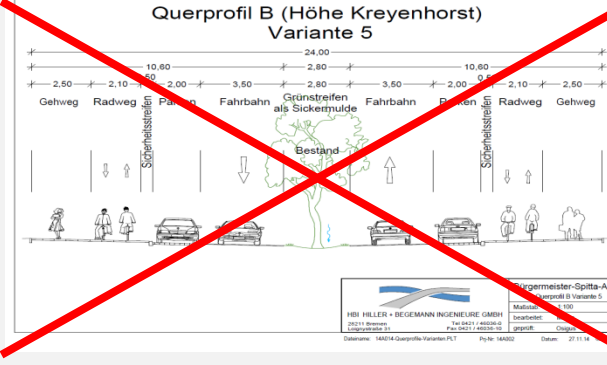
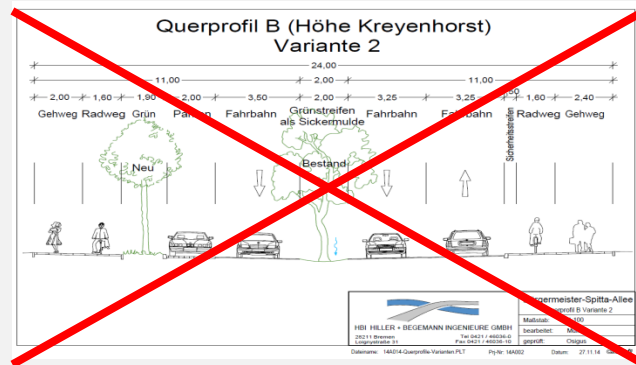
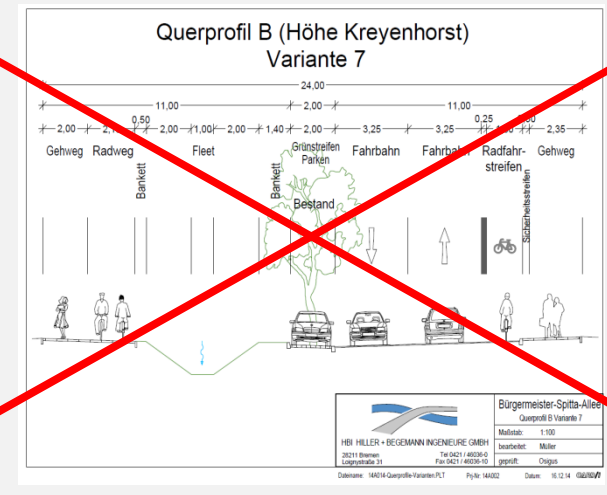
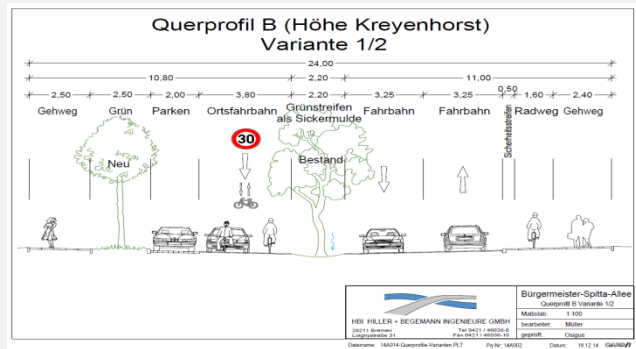
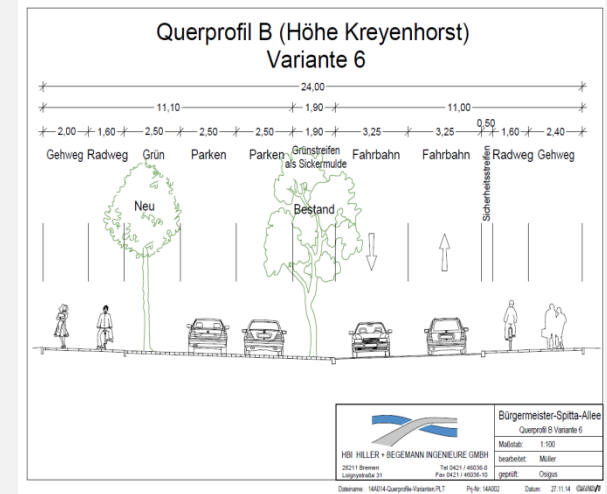
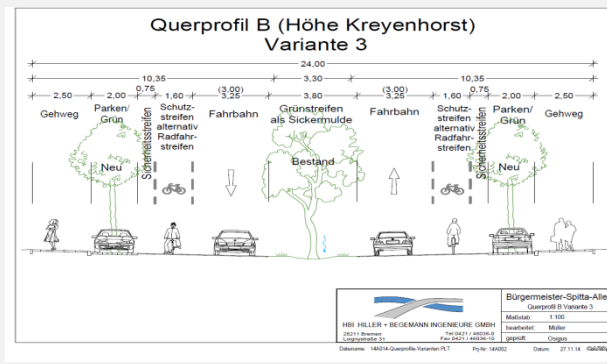
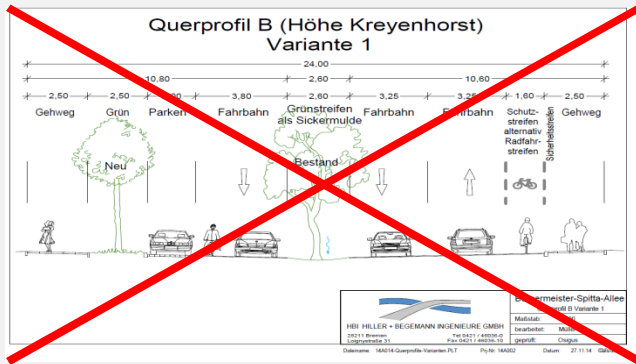
- Bauwerksanalyse
- Recherche Oberflächenentwässerung
- Baugrunduntersuchung
- Abfrage Konkurrenzplanungen
 - Amt für Straßen und Verkehr; hier Friedrich-Mißler-Straße
 - BSAG (Haltestellenplanungen; hier Haltestelle Bgm.-Spitta-Allee (Botanika))
 - Leitungsträger (z. B. hanseWasser, Wesernetz usw.)
- Parkraumanalyse
- **Verkehrserhebung**



Abschnitt 1: Richard-Boljahn-Allee – August-Bebel-Allee



Abschnitt 2: August-Bebel-Allee – Schwachhauser Heerstraße

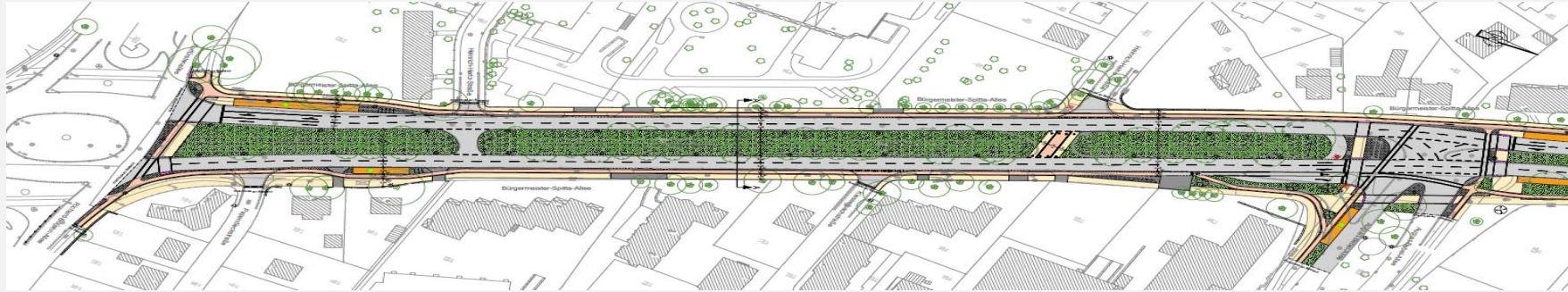


Teil C

Ergebnisse

Vorplanungsvarianten

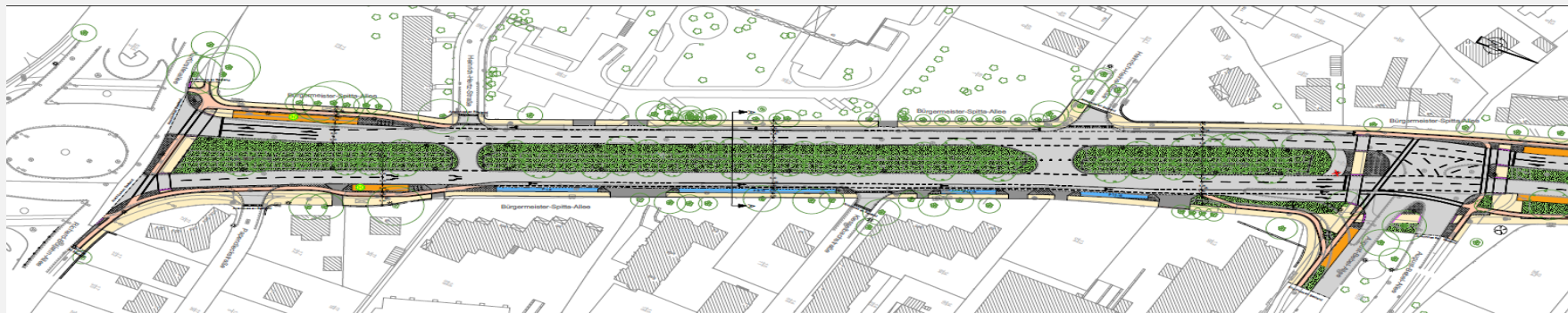
Variante 1



Variante 2

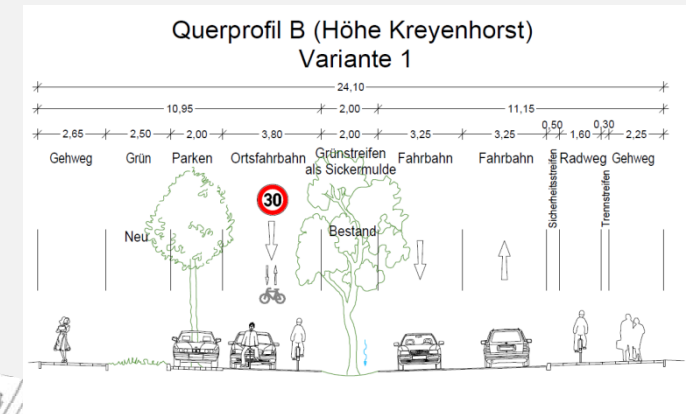


Variante 3



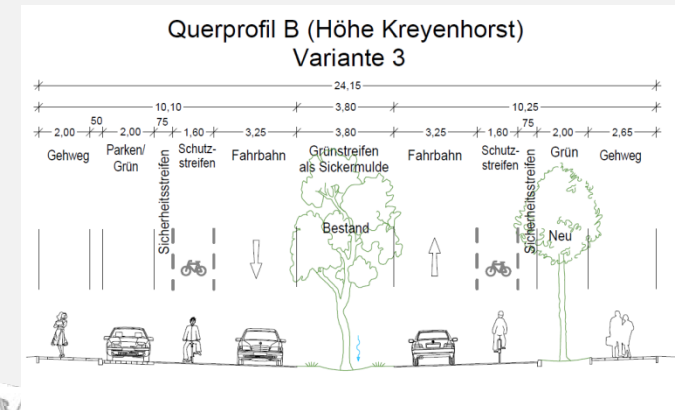


Variante 1



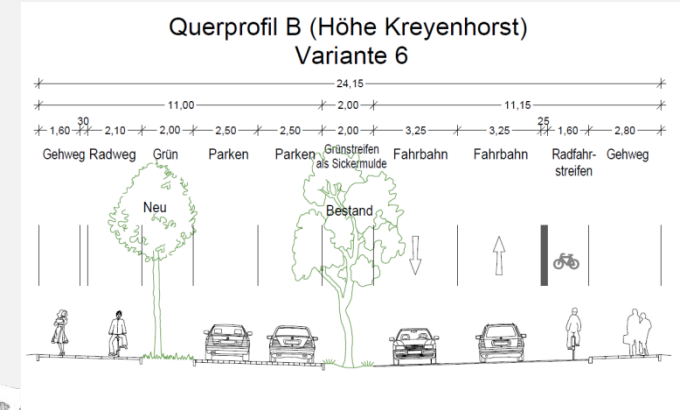


Variante 3





Variante 6





Grundsanierung Bürgermeister-Spitta-Allee Variantenuntersuchung Planungsbereich August-Bebel-Allee - Schwachhauser Heerstraße

Variante	Variante 1/2b	Symbolik	Variante 3	Symbolik	Variante 6	Symbolik
Bewertungskriterien	Ortsfahrbahn / Fahrradstraße	++, +, o, -, --	beidseitiger Richtungsverkehr	++, +, o, -, --	Muldenentwässerung	++, +, o, -, --
1. Verkehr						
Anbindung an Bestand und Knotenpunkte	die Anbindung an den Bestand stellt sich insbesondere in den einzelnen Knotenpunkten als äußerst komplex und verkehrlich zum Teil unverständlich dar.	--	die Anbindung an die vorh. Knotenpunkte ist auf Grund der symmetrischen Anordnung des Verkehrsraumes wie im Bestand klar gegliedert.	○	die Anbindung an die Knotenpunkte August-Bebel-Allee und Schwachhauser Heerstraße ist auf Grund der notwendigen Verzierungen nicht eindeutig.	-
Barrierefreiheit / Fußgängerverkehre	alle angebotenen Querungsmöglichkeiten weisen taktile Bodenindikatoren auf. Verschiedenste Fahrbeziehungen des MIV und des Radverkehrs	-	alle angebotenen Querungsmöglichkeiten weisen taktile Bodenindikatoren auf	+	alle angebotenen Querungsmöglichkeiten weisen taktile Bodenindikatoren auf	+
Erreichbarkeit der Grundstücke / Erschließungsfunktion	sämtliche Grundstücke sind direkt oder über die Ortsfahrbahn ohne größere Umwegefahrten zu erreichen. Umwegfahrten wg. Ortsfahrbahn	+	sämtliche Grundstücke sind nur bedingt direkt zu erreichen. Auf Grund des Fahrbahnteilers müssen Umwegefahrten in Kauf genommen werden	○	sämtliche Grundstücke sind direkt ohne größere Umwegefahrten zu erreichen.	++
Leistungsfähigkeit Strecke	Vorsortierung der Zielverkehre durch die Ortsfahrbahn, einseitige Linksabbieger, keine Parkverkehre im Verkehrsfluss	○	durchgängig flüssiger Verkehr möglich. Überwiegend einseitiger Parkverkehr	○	beiseitiges Linksabbiegen möglich. Beidseitige Parkverkehre (hohes Störungspotenzial)	-
Radverkehrsangebot	sehr gutes Radverkehrsangebot durch die einseitige "Fahrradstraße" mit Beidrichtungsverkehr, sowie einem zusätzlichen einseitigen Radweg	++	gutes Radverkehrsangebot durch den fahrbahnbezogenen Schutzstreifen	+	sehr gutes Radverkehrsangebot durch Zweirichtungsradweg (Westseite), sowie einem zusätzlichen einseitigen Radfahrstreifen auf der Ostseite	++
Ruhender Verkehr	quantitativ gutes Stellplatzangebot für den ruhenden Verkehr; Lage des Angebotes hier alternativlos	○	sehr gutes quantitatives Stellplatzangebot mit weiteren Optionen im Querschnitt	++	sehr gutes quantitatives Stellplatzangebot mit vereinzelt Optionensflächen	○
ÖPNV-Betriebssicherheit; Beförderungskomfort	verbesserte Umsteigebeziehung durch Haltestellenverlegung (Friedrich-Mißler-Straße), Richtung Vahr wenig Fahrzeitverzögerungen, Richtung Horn ggf. Fahrzeitverzögerung wg. Linksabbieger. Ungünstige Linienführung durch Fahrbahnverschwenk	-	verbesserte Umsteigebeziehung durch Haltestellenverlegung (Friedrich-Mißler-Straße), wenig Störanfällig (einzig Parkvorgänge Westseite, kein LA-Verkehr), günstige Linienführung	++	verbesserte Umsteigebeziehung durch Haltestellenverlegung (Friedrich-Mißler-Straße), Fahrzeitverzögerung wg. beidseitiger Linksabbieger. Ungünstige Linienführung durch Fahrbahnverschwenk	-

Teil D

Nächste Schritte



Nächste Schritte



Besuch weiterer Gremien AG Rad AG ÖV Leitungsträgerkonferenz Beirat	September – Oktober 2015
Ausarbeitung der Entwurfsplanung	Oktober – November 2015
Trägerbefassung (TÖB)	ab Dezember 2015
Beiratsbeteiligung als Erörterung zur TÖB	Dezember 2015
Fortschreibung der Entwurfs- Genehmigungsplanung mit Anmerkungen aus TÖB	ab Februar 2016
Ausführungsplanung	ab Februar bis Mai 2016
VOF Vergabe der Leistungen zur Ausschreibung	bis September 2016
Ausschreibung der Bauleistungen	bis Mai 2017
Baurealisierung	ab Juni/Juli 2017



HBI Hiller + Begemann Ingenieure GmbH

Loignystraße 31 | 28211 Bremen